



# EUROPAIN Survey

## (EUROpean Pain Audit In Neonates) V2



GRUPE HOSPITALIER  
Armand Trousseau  
La Roche-Guyon

European survey of sedation and analgesia practices for newborns admitted to intensive care units

Pr. Ricardo Carbajal<sup>1</sup>, Mats Erikson<sup>2</sup>.

1: Principal investigator, Trousseau University Hospital, Paris, France

2: Principal investigator, Örebro University Hospital, Örebro, Sweden

National Principal Investigator for GERMANY : Michael SCHROTH

(michael.schroth@uk-erlangen.de)



Inserm  
U 953

### Our unit is participating in the EUROPAIN Survey

#### Hintergrund und Rationale

- Neonaten, die sich auf einer neonatologischen (NICU) oder pädiatrischen (PICU) Intensivstation befinden, erleiden Dutzende, wenn nicht sogar Hunderte von schmerzvollen Maßnahmen während ihres Aufenthaltes. Eine endotracheale Intubation, die eine mechanische Beatmung nach sich zieht, beinhaltet für viele dieser Neonaten auf Intensivstation schmerzvolle Prozeduren. Schmerz und Stress, beides ausgelöst durch eine mechanische Beatmung, durch immer wiederkehrende Intensivmaßnahmen oder auch durch eine schmerzvolle Grunderkrankung, waren für medizinisches Personal die Indikation zum Einsatz von Sedierung und Analgesie bei Neonaten auf der Intensivstation. Sowohl das subjektive Empfinden als auch die erschwerte Messbarkeit von Schmerz führten zu einer großen Breite von Sedierungs- und Analgesierungspraktiken bei Neonaten.
- Studienhypothese : nicht-beatmete Babys werden nicht sediert.
- Die Verfügbarkeit dieser Daten wird einen Vergleich zwischen den einzelnen Praktiken und dem zurzeit anerkannten Wissen und aktuellen Kenntnisstand zulassen.

#### Hauptziel

- Hauptziel ist es, aktuelle klinische Praktiken, für den Einsatz von Sedativa und Analgetika bei beatmeten/nicht-beatmete Neugeborenen in den verschiedenen Staaten Europas zu evaluieren.

#### Studienart

- Epidemiologische Beobachtungsstudie
- Die EUROPAIN STUDY ist eine Beobachtungsstudie. Somit wird es keine Überschneidungen mit Routine-Praktiken innerhalb der teilnehmenden Abteilungen geben. Die Teilnahme an dieser Studie verpflichtet zu keinen Änderungen diagnostischer, therapeutischer oder sonstiger Behandlungsstrategien. Diese epidemiologische Studie dient ausschließlich der Datenerhebung klinischer Praktiken in den einzelnen Abteilungen.

#### Einschlusskriterien

- Alle Neonaten bis zu einem korrigierten Alter von 44 Wochen nach Entbindung (beatmeten und nicht-beatmete).
- Dies bedeutet z. B., dass ein Baby der 40. SSW bis zu einem postnatalen Alter von 28 Tagen (4 Wochen) eingeschlossen werden kann, oder dass ein Baby aus der 32. SSW bis zu einem postnatalen Alter von 12 Wochen eingeschlossen werden kann.

#### Datenerhebung

- Die Dauer der Datenerhebung für jedes eingeschlossene Kind beträgt 28 Tage. Die Datenerhebung endet jedoch bereits vorzeitig, sollte das Kind die Station bzw. die Einheit verlassen (Entlassung, Tod, Verlegung in eine andere Klinik).
- Die Daten werden auf individuellen Datenerhebungsbögen erfasst. Diese Bögen erfassen demographische Daten, Beatmungsparameter, die Dauer oder intermittierende Gabe von Sedativa, Analgetika oder neuroinhibitorischer Substanzen, als auch Schmerzskalen und Behandlungspraktiken bei Medikamentenentzug.
- Die Datenerhebungsbögen werden durch den lokalen Koordinator (pflegerischer oder ärztlicher Bereich) oder durch eine Person, die von diesen bestimmt wurde, ausgefüllt.
- Für jedes Zentrum liegt die Dauer des Einschlusses bei 1 Monat.
- Die Daten werden auf einer abgesicherten, webbasierten Oberfläche eingegeben.

#### Erwartete Ergebnisse und mögliche Folgerungen

- Diese Studie wird des Weiteren die unterschiedlichen Analgetika und Sedativa, die neonaten, die sich auf einer NICU oder PICU Intensivstation befinden zum Einsatz kommen, innerhalb der einzelnen Länder herausarbeiten. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen uns diese Daten nicht zur Verfügung. Sowohl das Neugeborenen-Netzwerk, das im Rahmen dieser Studie gegründet wird, als auch die Verbreitung der Ergebnisse der EUROPAIN STUDY, werden eine Verbesserung auf dem Gebiet des neonatalen Schmerzmanagements in Europa ermöglichen. Der Erhalt dieser Daten wird einen Vergleich zwischen realisierten Behandlungspraktiken und dem zurzeit anerkannten Wissen und aktuellen Kenntnisstand zulassen.

The local coordinators in our center are:

Medical coordinator:

Nurse coordinator:

More information: [www.europainsurvey.eu](http://www.europainsurvey.eu)

This project was supported by the European Community's Seventh Framework Programme under grant agreement no. 223767